

ЧТЕНИЕ

20 баллов

35 минут

7-8 классы

TEIL 1

**Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben.
Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

**Müller, Schmidt, Nowak, Yilmaz –
Nachnamen in Deutschland**

Nachnamen als Teil des gesamten Namens gibt es im deutschen Sprachraum seit dem 12. Jahrhundert. Davor hatten die Menschen nur ihren Vornamen und manchmal einen sogenannten Beinamen, zum Beispiel „Karl der Große“ oder „Heinrich der Seefahrer“. Ein Beiname kann verschiedene Bedeutungen haben: Körperbau (groß, klein), Haarfarbe (braun, schwarz), Beruf (Müller, Bäcker), den Vatersnamen (Anderson, Pedersen) oder einen geografischen Ort (Franke, Basler). Aus dem Beinamen wurde dann der Nachname. Er blieb in der Familie und wurde von Generation zu Generation weitergegeben. Dass jeder Deutsche einen Vor- und Nachnamen haben soll, wurde 1875 in Deutschland eingeführt. Dieses Gesetz gilt bis heute.

In Deutschland gibt es über 850 000 unterschiedliche Familiennamen. Das ist sehr viel. In China gibt es beispielsweise nur 700. Am häufigsten ist der Nachname Müller. Über 700 000 Menschen in Deutschland haben diesen Nachnamen. Der bekannteste Müller ist zurzeit der bayerische Fußballspieler Thomas. Der Nachname kommt vom Beruf des Müllers, der in einer Mühle Getreide zu Mehl verarbeitet. Dass der Name Müller heute so häufig vorkommt, hat zwei Gründe: In Deutschland gab es im Mittelalter schon viele Müller. Außerdem war der Beruf so wichtig für die Versorgung der Bevölkerung, dass die Müller nicht im Krieg kämpfen mussten. Auch andere deutsche Familiennamen stammen von Berufen: Schmidt kommt vom Schmied, der mit Metall arbeitet. Der Schneider stellt Kleidung her und der Fischer ist derjenige, der Fische fängt.

Deutschland ist seit langer Zeit ein Einwanderungsland. Viele Menschen aus dem Ausland kommen nach Deutschland, um dort zu arbeiten. Diese Leute haben auch ihre Familiennamen mitgebracht. Die häufigsten ausländischen Nachnamen in Deutschland sind Nowak und Noack aus Polen sowie Yilmaz und Kaya aus der

Türkei. Daran kann man sehen, dass die größten Gruppen von Immigranten aus Polen und der Türkei kommen. Der häufigste Nachname in Deutschland, der nicht aus Europa kommt, ist der vietnamesische Familienname Nguyen.

Wählen Sie nun eine Variante (A, B oder C), die dem Inhalt des Textes entspricht!

1. Vor dem Nachnamen hatten die Menschen stattdessen einen Beinamen.
A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text
2. Der Beiname bedeutete eine professionelle Zugehörigkeit.
A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text
3. Der Nachname ist seit dem Anfang des XX. Jh. per Gesetz obligatorisch.
A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text
4. Deutschland hat mehr Nachnamen als China.
A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text
5. Mehr als eine Million Menschen in Deutschland heißen Müller.
A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text
6. Thomas Müller gefällt sein Nachname sehr.
A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text
7. Die Müller waren früher gute Soldaten.
A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text
8. Es gibt in Deutschland mehrere Nachnamen, die von Berufen kommen.
A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text
9. Viele Arbeitsmigranten bringen nach Deutschland ihre Nachnamen.
A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text
10. Es gibt mehr polnische als türkische Nachnamen in Deutschland.
A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

[illegible]

TEIL 2.

Finden Sie passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Mit dem Fahrrad unterwegs - Gesund, flexibel und ökologisch

0. Mehr Sport treiben, Geld sparen, die Umwelt schonen – das möchte fast jeder. Kein Wunder, ...

(11) - Deutsche lieben das Fahrradfahren. 67 Millionen Fahrräder ...

(12) - Etwa 80 Prozent aller Haushalte haben mindestens ein Fahrrad. Das hat zum Teil praktische Gründe: ...

(13) - Außerdem ist man mit dem Fahrrad sehr flexibel. Und gesund ist Radfahren auch. Darüber hinaus ist Fahrradfahren cool: ...

(14) - Mit dem Fahrrad kann man auch sportlich ...

(15) - Drei Varianten des Radsports sind ...

(16) - Vor allem bei Jugendlichen ist Kunstradfahren, ...

(17) - Mit diesen kleinen Rädern kann man ...

(18) - Wer in Deutschland Urlaub macht, ...

(19) - Die deutschen Radwege sind gut ausgebaut und ermöglichen lange Radtouren. Die beliebtesten Strecken führen ...

(20) - Mit dem Fahrrad lässt sich ...

FORTSETZUNGEN

A) ... dass immer mehr Deutsche für ihre täglichen Wege zur Arbeit oder zum Einkauf vom Auto aufs Fahrrad umsteigen.

B) ... viel Spaß haben.

C) Wer Rad fährt, gibt kein Geld für Benzin aus, muss nicht nach einem Parkplatz suchen oder im Stau stehen.

Муниципальный этап Всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку в 2024/25 учебном году

- D) ... entlang der großen Flüsse wie Donau, Rhein, Main, Weser, Elbe und entlang der Ostsee.
- E)... Mountainbiking, Kunstradfahren und Radrennen.
- F) ... viele Kunststücke auf Straßen und Treppen zeigen.
- G) ... gibt es in Deutschland.
- H) sollte auf jeden Fall eine Fahrradtour machen.
- I) ... die schöne Landschaft besonders intensiv erleben.
- J) ... Wer Rad fährt, präsentiert sich als umweltbewusst.
- K) ... das Bicycle Moto Cross (BMX) genannt wird, beliebt.

0	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A										

Не забудьте перенести свои ответы в бланк ответов и указать свой идентификационный номер!

БЛАНК ОТВЕТОВ

шифр

ЧТЕНИЕ*

7-8 классы

Часть 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Часть 2

0	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A										

Максимальное количество баллов – 20 баллов.

*Часть 1: необходимо вписать букву А / В / С; часть 2: необходимо вписать букву А - К.